

Pfarrblatt "Simmering Mitte" Nr. 138 – Pfingsten 2022



St Laurenz

St. Josef auf der Haide





Pfarrgemeinderat 2022 bis 2027



- + Frauen-Themenrunde+ Abschied Thomas Zonsits +
 - + Ergebnis Pfarrgemeinderatswahl 2022 +
- + Nachruf Franz Schlosser + 130 Jahre SSM Austria +
- + Klosterkindergarten + Wallfahrt Maria Lanzendorf +

Vom Familien-Themen-Workshop zur "Frauen-Themen-Runde"

Acht bis zehn Frauen treffen sich seit 2017 zur "Frauen-Themen-Runde", die von Gertrude Stagl (bis 2020 Pastoralassistentin in Altsimmering) initiiert wurde. Jedes Treffen ist einem Thema gewidmet, das von Teilnehmerinnen vorbereitet wird oder zu dem eingeladene Experten vortragen und das anschließend diskutiert wird.





Initiatorin Gertrude Stagl und acht weitere Teilnehmerinnen des Treffens am 29. März 2022. Die Runde ist nach der Erstkommunionsvorbereitung 2017 entstanden, als einige Mütter Interesse an weiterführenden Veranstaltungen bekundet hatten.

Die regelmäßigen Clubabende, an denen sie sich einmal im Monat zusammenfinden, sind für die Damen nur ein Ausgangspunkt für mehr: Sie sind dabei zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, in der sie Freude und Leid miteinander teilen können.

"Unsere Freundschaft geht über die Club-Abende hinaus, wir haben auch außerhalb Kontakt miteinander und treffen uns in kleineren Gruppen", berichtet Uschi Stuffer. Manchmal ist man auch außerhalb der Pfarre aktiv: "Im Rahmen eines KFB-Pilger-Tages sind wir vom Lainzer Tiergarten bis Maria Brunn gewandert", erzählt Andrea Harg. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen, am besten einfach bei einem der nächsten Themenabende vorbeischauen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Gertrude Stagl und den Teilnehmerinnen.

Bernhard Wieczorek

In eine andere Rolle schlüpfen





Traditionell kamen am Faschingssonntag, 27. Februar 2022, alle Kinder verkleidet zum Kindergottesdienst nach St. Josef auf der Haide. Die Ansprache im Gottesdienst hatte Ricardo Rüpel, der TV-Star vom Altsimmeringer Kinder-Kirchen-TV, alias Pastoralassistent Thomas Zonsits, übernommen. Er ging darin dem Fasching und seiner Bedeutung auf die Spur und warum es wichtig sei, sich auch einmal zu verkleiden und in eine Rolle zu schlüpfen. Am Ende der Ansprache legte er seine Verkleidung ab und lud die Gemeinde ein, an die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen zu denken und besonders für sie Fürbitte zu halten.

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Kobelgasse 24, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzleizeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:

Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates 2022 - 2027 bei ihrer Vorstellung an die Pfarrgemeinde am 21. April 2022 vor der konstituierenden Sitzung.

Foto: Markus Riedl, Gesamtkonzept und Layout: S. Wieczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Ende dieses Arbeitsjahres 2021/22 blicken wir wieder auf ein Jahr zurück, das von der Coronapandemie geprägt war. Doch langsam normalisiert sich der Alltag und auch das Pfarrleben kommt wieder in Schwung. Seit März haben wir einen neuen Pfarrgemeinderat, auch hier ein Neuanfang in unserer Pastoral. Verabschieden müssen wir uns in diesem Sommer von unserem Pastoralassistenten Thomas Zonsits:

14 Jahre hat "Zombie" – wie er von vielen genannt wird – in unserer Pfarre in vielen Bereichen mitgearbeitet. Besonders die Jungschar und die Jugend haben von seinem Einsatz

sehr profitiert. Ihm sei ein herzliches Dankeschön im Namen der ganzen Pfarre gesagt. Am 26. Juni wird sich die Gemeinde von Thomas im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Josef verabschieden. Mit 1. September 2022 wird Diakon Thomas Schmid neuer Pastoralassistent in unserer Pfarre.

Am 3. Mai haben wir uns als Pfarre in St. Laurenz von einem treuen langjährigen Mitarbeiter der Pfarre verabschieden müssen – von unserem lieben Franz Schlosser. In einer besinnlichen und schönen Feier haben wir uns bei Franz bedankt für alles was er in den letzten 50 Jahren für unsere Gemeinde getan hat.

Ich darf Ihnen allen einen schönen



und erholsamen Sommer wünschen und hoffe auf einen guten Start in das neue Arbeitsjahr im September 2022. Dazu alles, alles Gute und vor allem Gottes Segen!

Euer Pfarrer Christian Maresch

Neue Perspektiven



14 Jahre. Zeit, vergangen wie im Flug. Menschen, Begegnungen, und das große Engagement der Pfarrangehörigen; Momente der Tiefe, des Glücks und der Freude. Für all das empfinde ich große Dankbarkeit. Altsimmering prägte mich von früher Jugend an, wurde mein Arbeitsplatz und wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen einnehmen. So genieße ich die letzten Wochen als Pastoralassistent hier, um ab September im Pfarrverband Mariahilf meinen Dienst zu versehen.

Besonderen Dank schulde ich meinem Pfarrer Christian Maresch, dessen Vertrauen mir kreatives Arbeiten in Liturgie und Pastoral ermöglichte. Ebenso all jenen, die mich bei dieser Arbeit unterstützten, das Pfarr-Team, die Leiterinnen und Leiter des Jugendlandes und der Jungschar und alle, die vertrauensvoll ein Stück Lebensweg mit mir gingen.

Meinem Nachfolger und langjährigen Freund Thomas "Ivl" Schmid wünsche ich das Beste und einen herzlichen Empfang in der Pfarre.

Auch wenn ab September mein beruflicher Lebensmittelpunkt in Mariahilf liegen wird, so bin ich es und werde es immer sein: ein Altsimmeringer.

Thomas "Zombie" Zonsits

Das gelbe Tuch von San Josè

Ab Gründonnerstag, 14. April 2022, war in der Filialkirche St. Josef das Fastentuch durch ein Ostertuch ersetzt. Beginnend mit der Feier des letzten Abendmahls war dieses Gemälde bei den Liturgien der Karwoche und zu Ostern präsent. Der Altar wurde vor dieses Tuch platziert und damit war es stets im Blickfeld der Mitfeiernden.



Das Ostertuch zeigt Lesungen der Karwoche und das Osterevangelium. Es war ein sichtbares, die Feiern verbindendes Element.

Idee und Umsetzung

Die Initiative für dieses Ostertuch ging von Pastoralassistent Thomas Zonsits aus. "Die Realisierung habe ich mit zwei Künstlern unserer Pfarre, Georg Lebzelter und Karl Schell, besprochen, die mir viele wertvolle Hinweise gegeben haben", erläutert Thomas. "Wie so vieles andere in unserer Pfarre ist auch das Ostertuch ein Gemeinschaftsprojekt: Ich habe alle Materialien besorgt und die gelbe Grundierung aufgetragen. Danach haben sich Julia Keck, Alfred Zimmel jr. und Viktor Pannagl die einzelnen Motive überlegt und auch gemalt. Dank dieser vielen Mitwirkenden haben wir das Projekt an einem einzigen Wochenende umsetzen können!"

Bedeutung der Darstellungen am Tuch

Zentrales Element des Tuches ist ein aus Menschen gebildetes Kreuz mit dem größer und in Gold dargestellten Jesus. Es symbolisiert die (Osternachts-)Lesung aus dem Paulus-Brief an die Römer: "Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind" (Röm 6,5). Um dieses Kreuz herum sind Darstellungen der Lesungen der Karwoche (beispielsweise der Einzug Jesu in Jerusalem in grau rechts neben dem Kreuz, die Erschaffung der Erde in grün links unten) und des Osterevangeliums (rechts oben in Gold) angeordnet.

Bernhard Wieczorek



Am Ostersonntag brachte Thomas Zonsits den Kindern einige Darstellungen näher und besprach die Auferstehung Jesu.

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine



Der wöchentliche Deutschkurs im Pfarrsaal (Kobelgasse 13) wird von 25 bis 40 UkrainerInnen besucht.



"Afganisthan: Ukraine" – Fußball für geflüchtete Kinder bei den Mittwochstreffen, initiiert vom Verein *Playtogethernow*.

Gleich am ersten Wochenende nach Beginn von Russlands Angriffskrieg ist die Hilfe für aus der Ukraine Vertriebene in der Pfarre Altsimmering angelaufen: Unter der Leitung von Diakon Franz Schrammel wurden Spenden gesammelt und verteilt und in Zusammenarbeit mit der Pfarre Kaiserebersdorf fünf Wohnungen für insgesamt 18 Flüchtlinge organisiert. Neben der Mitarbeit vieler Freiwilliger ist vor allem der unermüdliche Einsatz von Pfarrsekretärin Silvia Hartl besonders zu erwähnen.

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Am 20. März 2022 wurden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) für die Periode 2022 bis 2027 gewählt. Am Donnerstag, 21. April 2022, wurden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt und hielten die konstituierende Sitzung.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) für die Funktionsperiode 2022 bis 2027 umfasst insgesamt 21 Personen. Er hat vier amtliche Mitglieder, nämlich Pfarrer Christian Maresch (Vorsitzender des PGR), Kaplan Rafal Auguscik, Diakon Alfred Zimmel und Pastoralassistent Thomas Zonsits.

Die 12 gewählten Mitglieder sind (in alphabethischer Reihenfolge): Sandra Cezawa, Christine Eisenkölbl, Heinz Himmel, Irene Himmel, Hanni Hobiger, Martin Kulovits, Hilde Mery, Anna Pannagl, Friederike Schnell, Julia Scharler, Maximilian Sutrich und Bernhard Wieczorek. Von den Gruppierungen der Pfarre entsandte Mitglieder sind: Doris Radlmair (entsandt von den ReligionslehrerInnen) und Sr. Michaela Bucsics SSM (entsandt von den Schwestern von der Schmerzhaften Mutter im Kloster Simmering). Weiters hat Pfarrer Christian Maresch nach Anhörung der gewählten Mitglieder des PGR Susanne Stangl, Manfred

Gratzer und Viktor Pannagl zu Mitgliedern bestellt.

Die konstituierende Sitzung des PGR hat am 21. April 2022 stattgefunden. In dieser wurden gewählt:

Bernhard Wieczorek zum stellvertretenden Vorsitzenden, Julia Scharler zur Schriftführerin, Doris Radlmair zur stellvertretenden Schriftführerin; Sandra Cezawa, Julia Scharler und Friederike Schnell zu weiteren Mitgliedern des Pfarrleitungsteams. Weiters wurden bestellt:

In den Vermögensverwaltungsrat: Thomas Freywald, Manfred Gratzer, Heinz Himmel, Karl Kasehs, Karl Kulovits, Hilde Mery, Markus Riedl, Maximilian Sutrich.

Zu Rechnungsprüfern: Georg Radlmair und Dominik Kaiser. Zum Beauftragten für Prävention von Missbrauch und sexueller Gewalt: Martin Kulovits.

Viel Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit für unsere Pfarre!

Bernhard Wieczorek

Franz Schlosser - ein Leben mit und für St. Laurenz

Nach langer Krankheit und geduldig ertragenem Leiden ist Franz Schlosser am 11. April 2022 friedlich eingeschlafen und zu Gott heimgekehrt. "Mit seinem Optimismus, seiner Glaubensstärke und seinem Lebensmut ist er uns allen ein großes Vorbild", schrieb die Familie in der Parte.

Franz Schlosser wurde am 17. Februar 1941 in Wien-Simmering geboren. Seit frühen Kindheitstagen war Franz in der Pfarre Altsimmering ehrenamtlich in vielen Funktionen tätig. Franz war Ministrant in Altsimmering, da war er auch seiner späteren Frau Helga aufgefallen. Franz und seiner Gattin Helga wurden drei Töchter geschenkt, Christine, Gerda und Doris, dazu drei Enkel und fünf Urenkelkinder.

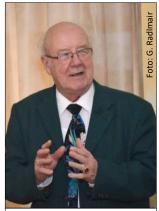
Franz Schlosser und der Glaube

"Der Glaube war immer ein zentraler Punkt in unserer Familie, wir sind von klein auf in die Kirche gegangen, sind auf die Wallfahrten gefahren und haben gebetet", erzählt Tochter

Christine. Alle Familienmitglieder sind dankbar über Franz' vorgelebten Glauben, der durch manch schwierige Zeit begleitet hat.

Franz und die Kirche - treu aber kritisch

Franz Schlosser erlebte die Aufbrüche des Zweiten Vatikanischen Konzils in Altsimmering mit und prägte die Pfarre, weil er immer aktiv war. Viele Funktionen hatte er inne, vieles organisierte er ehrenamtlich und war so eine große Stütze in der Pfarre Altsimmering. "Schon mein Vorgänger Msgr. Franz Merschl schätzte den Chorleiter von St. Laurenz sehr. Das zeigte sich auch darin, dass Franz 1985 mit dem Stephanusorden in Bronze von Kardinal Franz König ausgezeichnet wurde, von Kardinal Christoph Schönborn erhielt er 1998 den Orden in Silber. Als ich dann 1998 Pfarrer von Altsimmering war, wurde Franz für mich auch ein



Franz Schlosser 17. 2. 1941 bis 11. 4. 2022

ganz wichtiger Mitarbeiter, nicht nur in der Liturgie, sondern auch im Bau- und Finanzausschuss. Franz war nämlich beruflich in diesem Bereich als Amtsrat bei der Gemeinde Wien tätig. Und das war für mich als jungen Pfarrer eine tolle Unterstützung", so Pfarrer Maresch.

Franz, die Pfarre und das Vikariat

Franz Schlosser gehörte dem ersten Pfarrgemeinderat unter Pfarrer Franz Merschl an, der nach dem 2. Vatikanischen Konzil gegründet worden war. Gemeinsam mit dem Pfarrer wurde die Filialkirche St. Josef a.d. Haide erbaut. Bis 2012 wurde Franz Schlosser immer wieder in den Pfarrgemeinderat gewählt. Von 1975

bis 1984 wurde er vom Dekanat Simmering in den Vikariatsrat der Erzdiözese Wien unter Bischofsvikar P. Josef Zeininger OSFS entsandt. Bis zuletzt gehörte er dem neu geschaffenen Vermögensverwaltungsrat an und auch, als er nach einer Beinamputation schon behindert war, wurde er um Rat gefragt und nahm an Sitzungen teil.

Franz Schlossers viele weiteren Aktivitäten

Mit Berichten über Franz' zahlreiche und vielschichtige Tätigkeiten ließe sich ein ganzes Pfarrblatt füllen. Einen ausführlicheren Nachruf finden Sie auf www.altsimmering.at.

"Lieber Franz – einfach Danke für alles, was du für uns hier in Simmering in der Pfarre getan hast", schreibt Pfarrer Maresch im Nachruf.

Georg Radlmair

130 Jahre SSM in Österreich



"SSM" steht für "Schwestern von der schmerzhaften Mutter". Das ist die offizielle Bezeichnung der Ordensgemeinschaft des Klosters Simmering, das in der Simmeringer Hauptstraße 175 liegt. Am Sonntag, 6. März 2022 feierten die Schwestern gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Altsimmering: Im Rahmen der Gemeindemesse in der Filialkirche St. Josef auf der Haide wurde einerseits 130 Jahre Präsenz in Österreich, andererseits dem Heimgang der Ordensgründerin, Mutter Maria Franziska Streitel vom Kreuz, die am 6. März 1911 in Italien verstorben ist, gedacht.

Neues vom Klosterkindergarten - Haus Klara

Der Schulverein St. Franziskus betreibt in den Räumlichkeiten des Klosters Simmering einen Kindergarten, umfassend eine Kleinkindergruppe, zwei Kindergarten-Gruppen und eine Hortgruppe für Kinder der Volksschule Braunhubergasse. Mit Oktober 2021 übernahm Stefanie Kulovits die Leitung des Haus Klara.

Wir, das Haus Klara, als familienergänzende Bildungseinrichtung, sind bemüht, Ihr Kind dort abzuholen, zu unterstützen und individuell zu fördern, wo es gerade steht. Daher legen wir großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit den Eltern als erste und wichtigste Bezugspersonen. Fröhlichkeit, Wertschätzung sowie ein respektvoller Umgang miteinander prägen die Atmosphäre unseres Kindergartens. Ein harmonisches Miteinander ist uns wichtig,

genauso wie die Kinder in ihrer Selbständigkeit zu fördern. Unsere Köchin kocht jeden Tag frisch für uns, in unserer eigenen Betriebsküche. Wir lieben es, zu singen und zu musizieren. Sehr beliebt sind die religiösen Angebote nach Franz Kett, die mit allen Sinnen erfahrbar werden. Ausflüge in die Natur sowie zahlreiche Theater— und Museumsbesuche gehören zu unserem Programm.

Stefanie Kulovits



Gemeinsames Musizieren und Erleben der Religionspädagogik nach Franz Kett stehen regelmäßig auf der Tagesordnung.



Eines unserer wichtigsten Merkmale: Ein großer schattiger Garten, in dem die Kinder viel Bewegungsfreiheit haben.

Wallfahrt Maria Lanzendorf

Nach zweijähriger Pandemie-bedingter Pause gab es am Sonntag, 1. Mai 2022, eine Neuauflage der traditionellen Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf.

41 Wanderer, davon 12 Kinder, absolvierten die Wallfahrt in das etwa 12km entfernte Maria Lanzendorf tatsächlich zu Fuß. Etwa gleich viele Pfarrangehörige waren per Auto nachgekommen. Gemeinsam mit knapp 30 Fußpilgern aus der Pfarre Zu den Hl. Schutzengeln (ehem. Pfarren Ebergassing, Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn und Wienerherberg) feierten sie den Gottesdienst, dem Pfarrvikar Dr. Pavel Such vorstand.

Das Ministrantenteam (Alfred und Philipp Zimmel, Michael Niemeck) organisierte für die Minis ein Mittagessen im Kloster; anschließend stiegen sie mit Br. Clemens Brecher den Kirchturm hinauf und besichtigten die Glocke und den Dachboden der Kirche.

Bernhard Wieczorek



Für die Ministrantinnen und deren Eltern gab es eine Führung auf den Glockenturm und den Dachboden der Kirche.







Chronik

Unsere Neugetauften...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.



Mariazeller Prozessionsverein Simmering

Die wichtigsten Termine im Jahr 2022:

So., 12. Juni Wallfahrt nach St. Corona So., 17. Juli Wallfahrt nach Mariazell

So., 4. Sept. 11:30 Hauptversammlung (St. Josef)

So., 18. Sept. Wallfahrt nach Pottenstein





Pfarrkalender

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus und jederzeit möglicher Änderungen dazu können die angeführten Termine – auch kurzfristig - verschoben oder abgesagt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage: www.altsimmering.at.



- 4. Juni 17:30 "Märzen für die Herzen" -Sommerfest der Jungschar (Kobelgasse 13)
- 5. Juni Pfingstsonntag

10:00 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme (St. Josef)

6. Juni Pfingstmontag (keine Messe in St. Josef)

9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)

- 7. Juni 9:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
- 8. Juni 19:00 Vortrag: "Synodalität die bessere Demokratie" mit Theologe Mag. Manfred Zeller (Kobelgasse 13)
- 9. Juni Fahrt ins Blaue (St. Laurenz)

18:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)

W W W . LANGENACHTDERKIRCHEN . AT

10. Juni 17:30 Lange Nacht der Kirchen (St. Laurenz, Kobelgasse 24) 12. Juni Wallfahrt nach St. Corona (Mariaz. Proz.verein Simmering)

16. Juni Fronleichnam

9:30 Hl. Messe (St. Laurenz), danach Prozession zur Filialkirche St. Josef Abschlussandacht (St. Josef) anschl. Pfarrheuriger und Kutschenfahrten

Sommerkonzert Freunde So. 19. JUNI 2022 **Ensemble Altsimmering** 19.00 Uhr Christian Flörré Pfarrzentrum Leitung: Pfarre Altsimmering Wien 11, Kobelgasse 13 Doris Radlmain

19. Juni 9:00 Dankmesse Mariaz. Proz. Verein (St. Laurenz)

19:00 Sommerkonzert Ens. Altsimmering (Kobelgasse 13)

23. Juni 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

26. Juni 10:00 Hl. Messe mit Verabschiedung von Pastoralassistent Thomas Zonsits, anschl. Pfarrfest (St. Josef)

3. Juli 9:00 Quartembermesse d. Mariaz. Proz.vereins (St. Laurenz)

17. Juli Wallfahrt nach Mariazell (Mariaz. Proz.verein Simmering)

7. Aug. 10:15 Hl. Messe der Jungschar,

anschl. Abfahrt zum Jungscharlager (St. Josef)

10. Aug. Hl. Laurenz

18:00 Laurenzimesse (St. Laurenz)

14. Aug. 9:00 Festmesse zu Ehren des Hl. Laurenzius (St. Laurenz)

4. Sept. 10:15 Hl. Messe des Mariaz. Proz-Vereins, anschl. Generalversammlung (St. Josef)

11. Sept. 9:00 Quartembermesse d. Mariaz. Proz. vereins (St. Laurenz)

18. Sept. Wallfahrt nach Pottenstein (Mariaz. Proz.verein Simmering)

25. Sept 9:00 Erntedankfest mit Pfarrkinderkarten (St. Laurenz)

Jungscharlager 2022

für Kinder bis 14 Jahre



7. bis 13. August 2022

Jugendgästehaus Sallingstadt Sallingstadt 46 3931 Schweiggers

Kosten: EUR 300,-- pro Kind

Kontakt: Alexandra Tepla, alexandra.js1110@gmail.com Viki Schaarschmidt, viki.schaarschmidt@gmail.com

Sommer-Gottesdienstordnung

gilt von So., 3. Juli, bis einschl. So., 4. Sept.

Sonntag 09⁰⁰ (St. Laurenz)

10¹⁵ (St. Josef)

18⁰⁰ (St. Laurenz) Montag Mittwoch 18⁰⁰ (St. Laurenz)

18⁰⁰ (St. Laurenz) Freitag

Samstag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528 Kanzleizeiten: Mo., Mi., Fr., 8^{00} - 12^{00} Uhr und nach Vereinbarung www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

9⁰⁰ (St. Laurenz) Sonntag

10⁰⁰ (St. Josef)

1800 (St. Laurenz) Montag 800 (St. Laurenz) Dienstag

1800 (St. Laurenz) Mittwoch

800 (St. Laurenz) **Donnerstag** 18⁰⁰ (St. Laurenz) Freitag

1800 (St. Laurenz) Samstag

Retouren an Postfach 555—1008 Wien